

Mindestens 17 Tote bei Anschlag in Somalia

Mogadischu. Die Islamistenmiliz Al-Schabab hat ein Regierungsgebäude in der somalischen Hauptstadt Mogadischu gestürmt und dabei mindestens zehn Menschen getötet. Unter den Opfern seien zwei Soldaten und acht Zivilisten, teilte ein Regierungssprecher am Dienstag mit. Auch sieben Angreifer seien getötet worden. In dem Gebäude sind das Bildungs- und das Ölministerium untergebracht. Ein Polizeioffizier berichtete, zunächst hätten die Angreifer einen Sprengsatz auf einem Fahrrad und einen weiteren in einem Auto gezündet. Dann seien Bewaffnete um sich schießend in das Gebäude gestürmt. Nach eineinhalb Stunden konnte die Polizei nach eigenen Angaben die Situation unter Kontrolle bringen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259538.mindestens-17-tote-bei-anschlag-in-somalia.html>